

Neunmonatsbericht 2015

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER

KENNZAHLEN

in Mio. €	Q3 / 2015	Q3 / 2014	Veränderung	9M / 2015	9M / 2014	Veränderung
Geschäftsentwicklung						
Auftragseingang	39,2	29,1	34,7%	108,9	90,3	20,6%
Auftragsbestand zum 30.09.	–	–	–	92,1	82,2	12,0%
Umsatz gesamt	38,3	25,6	49,6%	93,4	95,0	-1,7%
Umsatzrendite	3,1%	-11,3%	14,4%-Punkte	-3,6%	-0,9%	-2,7%-Punkte
Rohertrag	12,3	7,9	55,7%	30,5	30,2	1,0%
Rohertragsmarge	32,1%	30,9%	1,2%-Punkte	32,7%	31,8%	0,9%-Punkte
Herstellungskosten	26,0	17,8	46,1%	62,9	64,8	-2,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	2,9	2,5	16,0%	9,3	7,4	25,7%
EBITDA	3,3	-2,1	–	1,4	3,3	-57,6%
EBITDA-Marge	8,6%	-8,2%	16,8%-Punkte	1,5%	3,5%	-2,0%-Punkte
EBIT	2,2	-3,3	–	-1,7	0,1	–
EBIT-Marge	5,7%	-12,9%	18,6%-Punkte	-1,8%	0,1%	-1,9%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	1,2	-2,9	–	-3,4	-0,9	<-100,0%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,06	-0,16	–	-0,18	-0,05	<-100,0%
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	–	–	–	114,6	110,5	3,7%
Eigenkapitalquote	–	–	–	65,9%	64,2%	1,7%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	1,0%	-2,6%	3,6%-Punkte	-3,0%	-0,8%	-2,2%-Punkte
Bilanzsumme	–	–	–	173,8	172,1	1,0%
Net Cash	–	–	–	25,5	31,8	-19,8%
Free Cashflow ¹	0,1	-1,7	–	-13,1	-4,1	<-100,0%
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	0,7	1,0	-30,0%	2,1	2,2	-4,5%
Investitionsquote	1,8%	3,9%	-2,1%-Punkte	2,2%	2,3%	-0,1%-Punkte
Abschreibungen	1,1	1,1	0,0%	3,2	3,1	3,2%
Mitarbeiter zum 30.09.	–	–	–	693	658	5,3%

¹ vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und Wertpapierverkäufen

INHALT

Vorwort des Vorstands	4
Investor Relations	8
Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2015	11
Finanzbericht	14
Service	26

Vorwort des Vorstands

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir bewegen uns derzeit in einem von Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfeld. Die abrupte Abschwächung des Wirtschaftswachstums in China hat deutliche Spuren am Aktienmarkt hinterlassen und wird sich vermutlich auch realwirtschaftlich niederschlagen. Zudem befindet sich die Halbleiterbranche, und damit unser unmittelbares Geschäftsumfeld, in einer schwierigen Situation. Mehrere Wettbewerber im Halbleiter-Equipment Bereich haben bereits die Erwartungen für das zweite Halbjahr 2015 zurückgenommen und haben einen sehr vorsichtigen Ausblick gegeben. Dieser Trend wird durch die neuesten Schätzungen des Branchenverbands Semi vom September 2015 bestätigt. Der Verband hat seine eigenen Schätzungen für das laufende Geschäftsjahr gegenüber Juli 2015 erneut gesenkt und erwartet für 2015 statt 7,1 Prozent nur noch 5,0 Prozent Wachstum im Halbleiter-Equipment Segment.

In diesem Umfeld blicken wir heute gemeinsam auf ein erfolgreiches drittes Quartal 2015 zurück. Es ist uns gelungen, den Auftragsingang gegenüber Vorjahr deutlich zu steigern und damit unsere eigenen Erwartungen zu übertreffen. Nach einem verhaltenen ersten Halbjahr 2015 ist es uns wie erwartet gelungen, das dritte Quartal mit einem deutlich gesteigerten Umsatz gegenüber Vorjahr und gegenüber Vorquartal abzuschließen. Zudem konnten wir ein positives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) erwirtschaften.

Trotz der zurückhaltenden Marktprognosen blicken wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Wie bereits im Geschäftsbericht 2014 angekündigt haben wir uns auf die Stärkung unseres Kerngeschäfts und den konsequenten Ausbau neuer und zukunfts-trächtiger Technologien fokussiert. Durch gezielte Entwicklungsmaßnahmen konnten wir bereits erste Erfolge erzielen und verlorene Marktanteile im Bereich Belacker /Entwickler zurückgewinnen sowie unsere führende Position bei den Mask Alignern ausbauen. Zudem konnten wir im September den ersten Großauftrag eines bedeutenden internationalen Halbleiterherstellers für unseren Projektionsscanner DSC300 Gen2 verbuchen. Der Erteilung dieses Auftrags ging ein intensiver Qualifizierungsprozess des Kunden voraus, währenddessen erhebliche Verbesserungen der Produktivität erzielt werden konnten. Die Erteilung dieses Auftrags demonstriert die hervorragende Eignung unserer Scannersysteme für den Einsatz bei Advanced-Packaging Anwendungen und wir gehen davon aus, dass weitere Aufträge von anderen

Halbleiterherstellern folgen werden. Die DSC300 Gen2 ist ideal für den Einsatz im Advanced-Packaging geeignet, weil das Gerät vergleichbare Fähigkeiten im Hinblick auf Auflösung sowie Overlay bei gleichzeitig höherem Durchsatz und damit geringere Costs of Ownership als herkömmliche Projektionsstepper bietet. Es ist zudem das einzige System auf dem Markt, welches die Vorteile der Vollfeldbelichtung, wie beispielsweise eine höhere Tiefenschärfe sowie der Umgang mit gewölbten Wafern, mit denen der Projektionslithografie in einem Gerät kombiniert.

Produktseitig haben wir im dritten Quartal auch im Segment Substrat Bonder einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der Markteinführung des neuen halbautomatischen High-Force Bonders XB8, haben wir einmal mehr unsere führenden technologischen Fähigkeiten im Bereich permanentes Bonden unter Beweis gestellt. Das neuartige System verfügt über innovative Technologien für das hochpräzise permanente Bonden bei MEMS Anwendungen. Von der Einführung dieses neuen Systems erwarten wir eine Steigerung der Auftragseingänge und des Marktanteils.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Meine Damen und Herren, im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte unserer überarbeiteten Unternehmensstrategie geben. Die umfassende Analyse der strategischen Ausrichtung des Unternehmens hat ergeben, dass wir den bisherigen Kurs des Unternehmens weiterhin für richtig erachten, sodass keine gravierende Änderung der strategischen Ausrichtung nötig erscheint. Dennoch sind in einzelnen Bereichen Anpassungen und eine stärkere Fokussierung notwendig. Unsere Prioritäten werden derzeit überarbeitet, um die kurz- und mittelfristigen Marktchancen besser zu nutzen, während bei unserer langfristigen F&E Ausrichtung die Top-Prioritäten stärker fokussiert werden. Wie bereits im vorhergehenden Absatz beschrieben, konnten wir verlorene Marktanteile im Bereich Belacker /Entwickler zurückgewinnen. Darüber hinaus konnten wir durch fokussierte Entwicklungsprojekte in der Produktlinie Projektionsscanner erste Erfolge erzielen. Dies kann allerdings nur ein erster Schritt sein, dem viele weitere folgen müssen.



Walter Braun, Produktionsvorstand
der SÜSS MicroTec AG

Dr. Per-Ove Hansson, Vorstandsvorsitzender
der SÜSS MicroTec AG

Michael Knopp, Finanzvorstand
der SÜSS MicroTec AG

Zukünftig werden wir den Bereich Forschung und Entwicklung noch stärker fokussieren, um den strategisch bedeutenden Projekten und attraktiven Wachstumsmärkten alle notwendigen Ressourcen zeitnah zur Verfügung stellen zu können. Dies ist notwendig, weil sich unsere Kunden immer kurzfristiger für oder gegen eine Erweiterung der Kapazitäten entscheiden und gleichzeitig von uns flexible und individualisierte Lösungen für die spezifischen Problemstellungen erwarten.

Es ist ein strategisches Unternehmensziel, mit unseren Lithografie-Lösungen Marktanteile zu gewinnen und der anerkannte Marktführer im Advanced Packaging zu werden. Dabei spielen unsere neuartigen Projektionscanner und die im Markt etablierten Mask Aligner sowie unsere Belacker/Entwickler eine wichtige Rolle. Wir wollen zudem für unsere Kunden ein wichtiger Partner bei der Umsetzung ihrer Technologie-Roadmap sein und wollen zur Weiterentwicklung anspruchsvoller Technologien im Halbleiter Mid- und Backend beitragen. Darüber hinaus werden wir auch zukünftig den dynamischen MEMS-Markt mit unseren Produkten bedienen und wollen auch hier durch den Gewinn von Marktanteilen profitables Wachstum generieren.

Ein neuer Baustein unserer Unternehmensstrategie ist die Erschließung angrenzender Märkte. Wir wollen mit unseren bestehenden Technologien in attraktive Wachstumsmärkte einsteigen. Wir befinden uns derzeit noch in einer sehr frühen Phase, sehen aber große Chancen für die Zukunft.

Meine Damen und Herren, vor uns liegen vielfältige Herausforderungen, aber wir sehen auch große Chancen für SÜSS MicroTec. Als Vorstand des Unternehmens sind wir sicher, dass wir mit Entschlossenheit und Zielstrebigkeit unsere Chancen zum Wohle des Unternehmens nutzen werden.

DIE ERSTEN NEUN MONATE IN ZAHLEN

In der Quartalsbetrachtung belief sich der Auftragseingang auf 39,2 Mio. Euro nach 29,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal, dies entspricht einem Zuwachs um 34,7 Prozent. Der Umsatz lag in den Monaten Juli bis September bei 38,3 Mio. Euro und damit um 49,6 Prozent über dem schwachen Vorjahresquartalswert (Q3 2014: 25,6 Mio. Euro). Das EBIT im dritten Quartal lag mit 2,2 Mio. Euro über dem EBIT des Vorjahresquartals von minus 3,3 Mio. Euro. Das Ergebnis des dritten Quartals 2014 enthielt eine Rückstellung für Abfindungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro. Der entsprechende Aufwand wurde im Vorjahr in den Verwaltungskosten ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten erreichten 93,4 Mio. Euro und lagen damit etwa 1,7 Prozent unter dem Wert des Vorjahres von 95,0 Mio. Euro. Der Auftragseingang lag mit 108,9 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 90,3 Mio. Euro, dies entspricht einem Plus von 20,6 Prozent. Damit ergibt sich zum Stichtag 30. September 2015 ein Auftragsbestand von 92,1 Mio. Euro (Vorjahr: 82,2 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit minus 1,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf minus 3,4 Mio. Euro nach minus 0,9 Mio. Euro im Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt minus 0,18 Euro (Vorjahr: minus 0,05 Euro). Die Nettoliquidität lag zum Stichtag bei 25,5 Mio. Euro (30. September 2014: 31,8 Mio. Euro). Der Free Cashflow für die ersten neun Monate belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen auf minus 13,1 Mio. Euro (Vorjahr: minus 4,1 Mio. Euro).

AUSBLICK

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand weiterhin einen Konzernumsatz in der Bandbreite von 135 bis 145 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr 2015 erwartet das Management ein leicht positives EBIT, im niedrigen einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Für das vierte Quartal 2015 erwartet das Unternehmen einen Auftragseingang in einer Bandbreite von 35 bis 45 Mio. Euro.

Garching, im November 2015

Der Vorstand



Dr. Per-Ove Hansson, Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp, Finanzvorstand



Walter Braun, Produktionsvorstand

Investor Relations

AUSBLICK IN EUROPA WEITERHIN POSITIV

Gemäß der im Oktober 2015 veröffentlichten Gemeinschaftsdiagnose führender Wirtschaftsforschungsinstitute sowie des ifo Eurozone Economic Outlook sind die Konjunkturaussichten weiterhin positiv. Die Wirtschaft im Euroraum wird im dritten Quartal erwartungsgemäß um 0,4 Prozent und im vierten Quartal um weitere 0,5 Prozent wachsen. Daraus ergibt sich für das Gesamtjahr 2015 ein erwartetes Wachstum im Euroraum um 1,5 Prozent, nach 0,9 Prozent im Vorjahr. Der globale konjunkturelle Ausblick hat sich jedoch durch die aktuelle Entwicklung in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt, in China, deutlich eingetrübt (ifo Institut, München). Neben der schwächelnden wirtschaftlichen Entwicklung in China belastet die politische Situation in den zahlreichen Krisengebieten, wie beispielsweise in Syrien, der Türkei oder der Ukraine, die wirtschaftliche Stimmung.

DER AKTIENMARKT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2015

Nach einem starken Jahresauftakt, mit Werten von über 12.000 Punkten, beendete der DAX das dritte Quartal 2015 mit einem deutlich geringeren Schlusskurs in Höhe von 9.660 Punkten.

Nachdem sich die Schuldensituation in Griechenland durch ein neues Hilfspaket vorerst entspannt hat, stellt das verlangsamte Wirtschaftswachstum in China den Hauptgrund für die Turbulenzen an den Weltbörsen dar. Die Ratingagentur Moody's hat vor einem Absturz der Aktien- und Immobilienmärkte in China gewarnt. Eine scharfe und lang anhaltende Korrektur der Vermögenspreise im bevölkerungsreichsten Land sei eine der größten Gefahren für die Weltwirtschaft, heißt es in Moody's vierteljährlichem Wachstumsausblick. Im vergangenen Jahr wuchs das Bruttoinlandsprodukt der Volksrepublik China um 7,4 Prozent und damit so wenig wie seit 1990 nicht mehr. In den ersten beiden Quartalen 2015 betrug das Wachstum nur noch 1,4 Prozent bzw. 1,7 Prozent (ifw, Kiel).

DIE SÜSS MicroTec-AKTIE

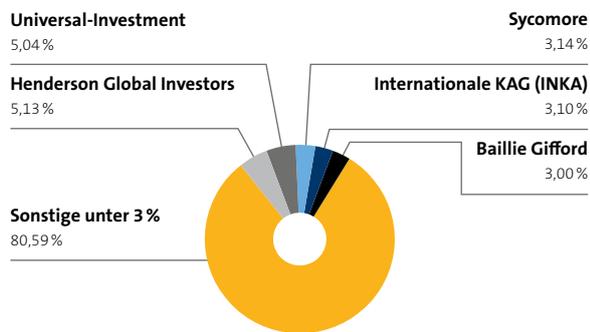
Die SÜSS MicroTec-Aktie hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 gut entwickelt und konnte das Halbjahr mit einem Schlusskurs von 5,08 Euro abschließen. Dies entspricht einem Plus von vier Prozent gegenüber dem Jahresanfangskurs von 4,88 Euro. Das dritte Quartal beendete die SÜSS MicroTec-Aktie in einem schwierigen Börsenumfeld mit einem Schlusskurs von 5,65 Euro, dies entspricht einem Plus von rund 16 Prozent gegenüber Jahresanfang. Gründe für die positive Entwicklung sind die Erhöhung der Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2015 sowie die Aussicht auf ein leicht positives Ergebnis (EBIT). Auch der Auftragseingang hatte sich zuletzt besser als erwartet entwickelt und das Unternehmen konnte die Auftragseingangsguidance für das dritte Quartal anheben. Zudem war es SÜSS MicroTec im dritten Quartal gelungen, einen wichtigen Großauftrag für neuartige Scannersysteme zu gewinnen.

Im gleichen Zeitraum konnte der TecDAX um 26 Prozent zulegen, der Vergleichsindex Prime IG Semiconductor legte dagegen nur um zehn Prozent zu.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an den deutschen Börsenplätzen XETRA und Frankfurt gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag in den ersten neun Monaten 2015 bei rund 139.000 Stück (9M 2014: durchschnittlich rund 104.000 Aktien pro Tag).

KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MicroTec-AKTIE IM JAHR 2015

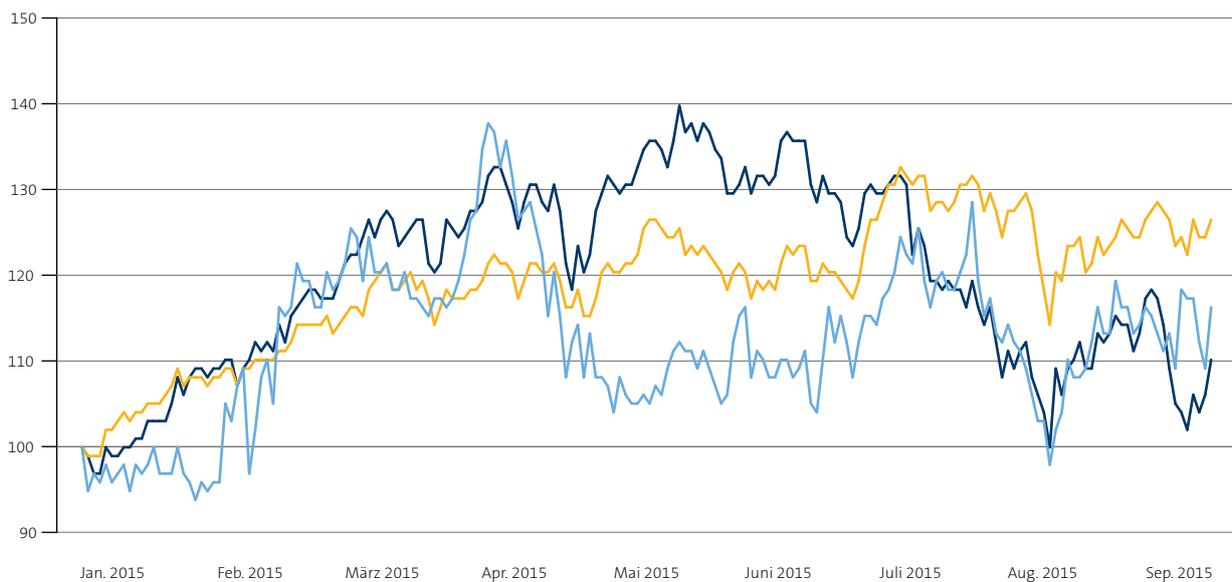
Aktionärsstruktur zum 30. September 2015



Die Kursentwicklung der SÜSS MicroTec-Aktie 2015

Schlusskurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 2. Januar 2015: 4,88 €

— SÜSS MicroTec AG, indiziert — TecDAX, indiziert — Prime IG Semiconductor, indiziert



Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2015	11
Überblick	11
Auftragslage und Umsätze in den Regionen	11
Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten	12
Finanzbericht	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	14
Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	15
Konzernbilanz (IFRS)	16
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	18
Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS)	20
Segmentberichterstattung (IFRS)	22
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Zwischenbericht	24
Service	26
Rechtliche Struktur des Konzerns	26
Finanzkalender 2015 / 2016	27
Impressum und Kontakt	27

Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2015

ÜBERBLICK

In der Quartalsbetrachtung belief sich der Auftragseingang auf 39,2 Mio. € nach 29,1 Mio. € im Vorjahresquartal, dies entspricht einem deutlichen Zuwachs um 34,7%. Der Umsatz lag in den Monaten Juli bis September bei 38,3 Mio. € und damit um 49,6% über dem schwachen Vorjahresquartalswert (Q3 2014: 25,6 Mio. €). Das EBIT im dritten Quartal lag mit 2,2 Mio. € über dem EBIT des Vorjahresquartals von -3,3 Mio. €. Das Ergebnis des dritten Quartals 2014 enthielt eine Rückstellung für Abfindungen in Höhe von 1,0 Mio. €. Der entsprechende Aufwand wurde im Vorjahr in den Verwaltungskosten ausgewiesen.

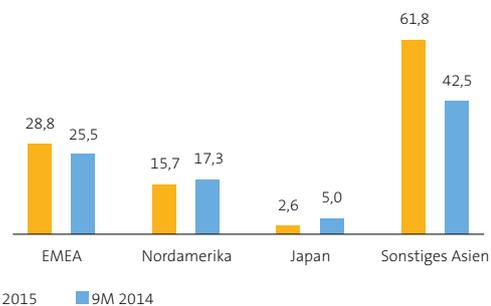
Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten erreichten 93,4 Mio. € und lagen damit 1,7% unter dem Wert des Vorjahres von 95,0 Mio. €. Der Auftragseingang lag mit 108,9 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 90,3 Mio. €, dies entspricht einem Plus von 20,6%. Damit ergibt sich zum Stichtag 30. September 2015 ein Auftragsbestand von 92,1 Mio. € (Vorjahr: 82,2 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -1,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. €. Das Ergebnis des dritten Quartals 2014 enthielt eine Rückstellung für Abfindungen in Höhe von 1,0 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf -3,4 Mio. € nach -0,9 Mio. € im Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) betrug -0,18 € (Vorjahr: -0,05 €). Die Nettoliquidität lag zum Stichtag bei 25,5 Mio. € (30. September 2014: 31,8 Mio. €). Der Free Cashflow für die ersten neun Monate belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen auf -13,1 Mio. € (Vorjahr: -4,1 Mio. €).

AUFTRAGSLAGE UND UMSÄTZE IN DEN REGIONEN

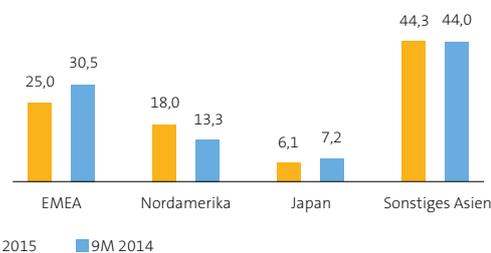
In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 konnten die Regionen EMEA und Sonstiges Asien im Auftragseingang deutliche Zuwächse um jeweils 12,9% und 45,4% verbuchen. In beiden Regionen konnten einzelne große Aufträge gewonnen werden. Die Region Japan hat im gleichen Zeitraum einen Rückgang der Auftragseingänge um 48,0% verzeichnet, der gleiche Trend gilt für die Region Nordamerika, hier betrug der Rückgang der Auftragseingänge 9,2%.

Auftragseingang nach Regionen in Mio. €



Die regionalen Umsätze haben sich in den ersten neun Monaten unterschiedlich entwickelt. Während sich die Umsätze im Sonstigen Asien kaum verändert haben, konnte die Region Nordamerika einen deutlichen Umsatzzuwachs in Höhe von 35,2% verbuchen. Dagegen wiesen die Regionen EMEA und Japan jeweils rückläufige Umsätze aus. In Japan verringerte sich der Umsatzbeitrag in den ersten neun Monaten 2015 um rund 15% von 7,2 Mio. € auf 6,1 Mio. €, EMEA verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Rückgang um 18,1% von 30,5 Mio. € auf 25,0 Mio. €.

Umsätze nach Regionen in Mio. €



GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN SEGMENTEN

LITHOGRAFIE

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, UV-Projektionsscanner, Laser Processing Tools sowie Developer und Coater. Die Fertigung von Mask Alignern, Coatern und Developern ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels angesiedelt. UV-Projektionsscanner und Laser Processing Tools werden am Standort Corona (Kalifornien/USA) gefertigt. Das Segment Lithografie ist mit einem Umsatzanteil von mehr als 60% der größte Bereich der SÜSS MicroTec-Gruppe. Die Komponenten, die auf diesen Maschinen gefertigt werden, gehen im Wesentlichen in die Endmärkte Advanced Packaging, Mikrosystemtechnik und Verbindungshalbleiter (LED) sowie 3D-Integration.

Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 beim Auftragseingang einen deutlichen Anstieg. Mit 87,1 Mio. € lag der Auftragseingang um 33,8% über dem Vorjahreswert von 65,1 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich in den ersten neun Monaten auf 64,8 Mio. € nach 60,0 Mio. € im Vorjahr. Aufgrund des gegenüber dem Vorjahr ungünstigen Produktmixes verringerte sich das Segmentergebnis von 3,0 Mio. € auf 2,3 Mio. €.

Segmentübersicht Lithografie

in Mio. €	9M/2015	9M/2014
Auftragseingang	87,1	65,1
Segmentumsatz	64,8	60,0
Segmentergebnis	2,3	3,0
Nettovermögen	57,7	44,0

SUBSTRAT BONDER

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder. Die Fertigung ist an unserem größten Standort in Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten der Substrat Bonder zählen die Mikrosystemtechnik (MEMS), die Verbindungshalbleiter sowie die 3D-Integration.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 verzeichnete das Segment Substrat Bonder beim Auftragseingang einen Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum und erreichte einen Wert von 6,7 Mio. € nach 10,3 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatz sank in den ersten neun Monaten von 16,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 8,9 Mio. €. Der Grund für den deutlichen Rückgang beim Auftrags- eingang und Umsatz ist die Einstellung der Produktlinie Bond Cluster im Bereich permanente Bond Systeme. Das Segment- ergebnis war vergleichsweise stabil und lag bei -2,3 Mio. € gegen- über -2,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Segmentübersicht Substrat Bonder

in Mio. €	9M/2015	9M/2014
Auftragseingang	6,7	10,3
Segmentumsatz	8,9	16,4
Segmentergebnis	-2,3	-2,4
Nettovermögen	6,6	8,6

FOTOMASKEN EQUIPMENT

Das Segment Fotomasken Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind und ist am Standort Sternenfels bei Stuttgart angesiedelt. Zu den adressierten Märkten des Segments Fotomasken Equipment zählt die Halbleiterindustrie, hier ist SÜSS MicroTec im Frontend tätig.

Das Segment Fotomasken Equipment verzeichnete bisher eine stabile Auftragseingangs- und Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2015. Der Auftragseingang lag bei 10,0 Mio. € nach 10,9 Mio. € im Vorjahr. Der Segmentumsatz verringerte sich nur leicht von 14,6 Mio. € auf 14,3 Mio. €. Das Segmentergebnis weist innerhalb der ersten neun Monate ein positives Ergebnis in Höhe von 0,4 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Vorjahr aus. Das Segmentergebnis im Bereich Fotomasken Equipment hängt von wenigen großen Einzelaufträgen ab und kann von Quartal zu Quartal stark schwanken. In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 hat das Segment Fotomasken Equipment von der Auflösung einer Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 0,5 Mio. € profitiert.

Segmentübersicht Fotomasken Equipment

in Mio. €	9M/2015	9M/2014
Auftragseingang	10,0	10,9
Segmentumsatz	14,3	14,6
Segmentergebnis	0,4	2,4
Nettovermögen	6,6	6,4

SONSTIGE

Das Segment Sonstige umfasst die Mikrooptik-Aktivitäten am Standort Hauterive, Schweiz, und das Geschäftsfeld C4NP sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen.

Der Segmentumsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert und lag bei 5,4 Mio. €, auch der Auftragseingang hat sich erhöht und lag in den ersten drei Quartalen 2015 bei 5,1 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €). Das Segmentergebnis lag mit -2,2 Mio. € über dem Vorjahreswert von -2,8 Mio. €. Das Ergebnis des dritten Quartals 2014 enthielt eine Rückstellung für Abfindungen in Höhe von 1,0 Mio. €.

Segmentübersicht Sonstige

in Mio. €	9M/2015	9M/2014
Auftragseingang	5,1	4,0
Segmentumsatz	5,4	4,0
Segmentergebnis	-2,2	-2,8
Nettovermögen	20,3	19,6

Finanzbericht

der SÜSS MicroTec AG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.07.2015– 30.09.2015	01.07.2014– 30.09.2014	01.01.2015– 30.09.2015	01.01.2014– 30.09.2014
Umsatzerlöse	38.341	25.611	93.393	95.038
Umsatzkosten	-26.035	-17.751	-62.925	-64.816
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.306	7.860	30.468	30.222
Vertriebskosten	-4.916	-3.986	-13.160	-12.385
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.971	-2.523	-9.326	-7.375
Verwaltungskosten	-3.330	-4.321	-9.878	-10.856
Sonstige betriebliche Erträge	1.281	1.384	3.322	3.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191	-1.674	-3.171	-2.743
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)				
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	3.274	-2.144	1.405	3.277
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.095	-1.116	-3.150	-3.147
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.179	-3.260	-1.745	130
Finanzerträge	36	68	206	253
Finanzaufwendungen	-108	-133	-391	-412
Finanzergebnis	-72	-65	-185	-159
Gewinn/Verlust vor Steuern	2.107	-3.325	-1.930	-29
Ertragsteuern	-935	417	-1.504	-870
Gewinn/Verlust	1.172	-2.908	-3.434	-899
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.172	-2.908	-3.434	-899
davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)				
Ergebnis je Aktie in €	0,06	-0,16	-0,18	-0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)				
Ergebnis je Aktie in €	0,06	-0,16	-0,18	-0,05

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Periodenergebnis	-3.434	-899
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	-12	-6
Fremdwährungsanpassung	1.925	2.068
Absicherung künftiger Zahlungsströme	63	-145
Latente Steuern	-15	49
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	1.961	1.966
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	1.961	1.966
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	-1.473	1.067
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-1.473	1.067
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

Aktiva in Tsd. €	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte	43.229	44.718
Immaterielle Vermögenswerte	4.418	4.471
Geschäfts- oder Firmenwert	15.709	15.546
Sachanlagen	19.682	20.198
Steuererstattungsansprüche	32	50
Sonstige Vermögenswerte	603	563
Latente Steueransprüche	2.785	3.890
Kurzfristige Vermögenswerte	130.590	123.246
Vorräte	75.069	58.883
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.603	13.390
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	155	204
Wertpapiere	13.973	1.026
Steuererstattungsansprüche	490	725
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.836	47.309
Sonstige Vermögenswerte	2.464	1.709
Bilanzsumme	173.819	167.964

Passiva in Tsd. €	30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapital	114.597	116.070
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	114.597	116.070
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	95.150	98.584
Kumuliertes übriges Eigenkapital	331	-1.630
Langfristige Schulden	13.162	13.929
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.942	4.751
Rückstellungen	17	29
Finanzschulden	8.170	9.100
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33	49
Kurzfristige Schulden	46.060	37.965
Rückstellungen	2.137	3.238
Steuerschulden	1.172	1.495
Finanzschulden	1.186	1.187
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.640	5.807
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.618	3.446
Sonstige Verbindlichkeiten	31.307	22.792
Bilanzsumme	173.819	167.964

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Gewinn /Verlust (nach Steuern)	-3.434	-899
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	935	1.133
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.215	2.014
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	41	59
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	2.191	1.443
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135	-855
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	-506
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-391	369
Veränderung des Vorratsvermögens	-17.058	2.307
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.014	1.448
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-746	304
Veränderung der Pensionsrückstellungen	191	49
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.110	-1.288
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	8.140	-4.648
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.344	-2.763
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	1.035	-98
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-10.994	-1.931

in Tsd. €	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.373	-1.374
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-713	-789
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-13.969	-24.914
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	1.000	1.028
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.055	-26.049
Tilgung von Bankdarlehen	-930	-930
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-1	-3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-931	-933
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	507	237
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-26.473	-28.676
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	47.309	45.059
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	20.836	16.383
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält		
Zinszahlungen während der Periode	287	319
Zinseinnahmen während der Periode	221	285
Steuerzahlungen während der Periode	528	1.083
Steuererstattungen während der Periode	277	88

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ Verlust
Stand 01.01.2014	19.116	97.614	433	-4.076
Periodenergebnis				-899
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				-899
Gesamtergebnis				
Stand 30.09.2014	19.116	97.614	433	-4.975
Stand 01.01.2015	19.116	97.614	433	537
Periodenergebnis				-3.434
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Gesamtergebnis				-3.434
Stand 30.09.2015	19.116	97.614	433	-2.897

Kumuliertes übriges Eigenkapital							Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden			Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden						
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Absicherung künftiger Zahlungsströme	Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	Latente Steuern				
-1.331	333	-2.425	-342	30	80	109.432	0	109.432	
						-899		-899	
0	0	2.068	-145	-6	49	1.966		1.966	
0	0	2.068	-145	-6	49	1.067	0	1.067	
-1.331	333	-357	-487	24	129	110.499	0	110.499	
-2.313	532	493	-486	11	133	116.070	0	116.070	
						-3.434		-3.434	
0	0	1.925	63	-12	-15	1.961		1.961	
0	0	1.925	63	-12	-15	-1.473	0	-1.473	
-2.313	532	2.418	-423	-1	118	114.597	0	114.597	

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS) SEGMENTINFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSFELDERN

Die Segmentberichterstattung ist Teil des Konzernanhangs.

in Tsd. €	Lithografie		Substrat Bonder	
	9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014
Außenumsatz	64.842	59.971	8.889	16.404
Innenumsatz	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	64.842	59.971	8.889	16.404
Segmentergebnis (EBIT)	2.279	2.992	-2.256	-2.448
Ergebnis vor Steuern	2.265	2.947	-2.257	-2.451
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge (+)	-813	-825	-714	162
Segmentvermögen	86.852	73.978	10.067	12.487
davon Geschäfts- oder Firmenwert	15.709	15.478	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen				
Konzernaktiva				
Segmentschulden	-29.151	-29.998	-3.418	-3.859
Nicht zugeordnete Konzernschulden				
Konzernschulden				
Abschreibungen	1.371	1.457	234	257
davon planmäßig	1.371	1.457	234	257
davon außerplanmäßig	0	0	0	0
Investitionen	840	713	98	155
Mitarbeiter zum 30.09.	435	406	98	99

SEGMENTINFORMATIONEN NACH REGIONEN

in Tsd. €	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014
EMEA	25.013	30.539	1.745	1.996	91.104	69.233
Nordamerika	17.952	13.282	284	80	19.749	16.573
Japan	6.122	7.201	0	61	2.808	908
Sonstiges Asien	44.306	44.016	58	26	3.438	2.977
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-327	15.203
Gesamt	93.393	95.038	2.087	2.163	116.772	104.894

Fotomaschinen Equipment		Sonstige		Konsolidierungseffekte		Summe	
9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014	9M/2015	9M/2014
14.280	14.619	5.382	4.044	–	–	93.393	95.038
0	0	4.505	3.554	-4.505	-3.554	0	0
14.280	14.619	9.887	7.598	-4.505	-3.554	93.393	95.038
426	2.388	-2.194	-2.802	–	–	-1.745	130
423	2.384	-2.361	-2.909	–	–	-1.930	-29
-647	594	-355	-1.051	–	–	-2.529	-1.120
13.473	12.684	22.089	21.223	–	–	132.481	120.372
0	0	0	0	–	–	15.709	15.478
						41.338	51.753
						173.819	172.125
-6.916	-6.277	-1.799	-1.593	–	–	-41.284	-41.727
						-17.938	-19.899
						-59.222	-61.626
163	126	1.382	1.307	–	–	3.150	3.147
163	126	1.382	1.307	–	–	3.150	3.147
0	0	0	0	–	–	0	0
82	267	1.067	1.028	–	–	2.087	2.163
103	100	57	53	–	–	693	658

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Zwischenbericht

der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2015

(1) ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2014 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, enthält nicht die gesamten erforderlichen Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung des Jahresberichts und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Im Zwischenabschluss zum 30. September 2015 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014.

Alle zum 30. September 2015 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

(3) BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

Die in der Bilanz ausgewiesenen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere beinhalten Commercial Papers mit einer Restlaufzeit von bis zu sechs Monaten. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

(4) ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben; die Darstellung des Konzernabschlusses der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2015 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2014.

(5) ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28 % abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

(6) SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

(7) GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

(8) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

(9) EVENTUALSCHULDEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2014 erfolgt.

(10) ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

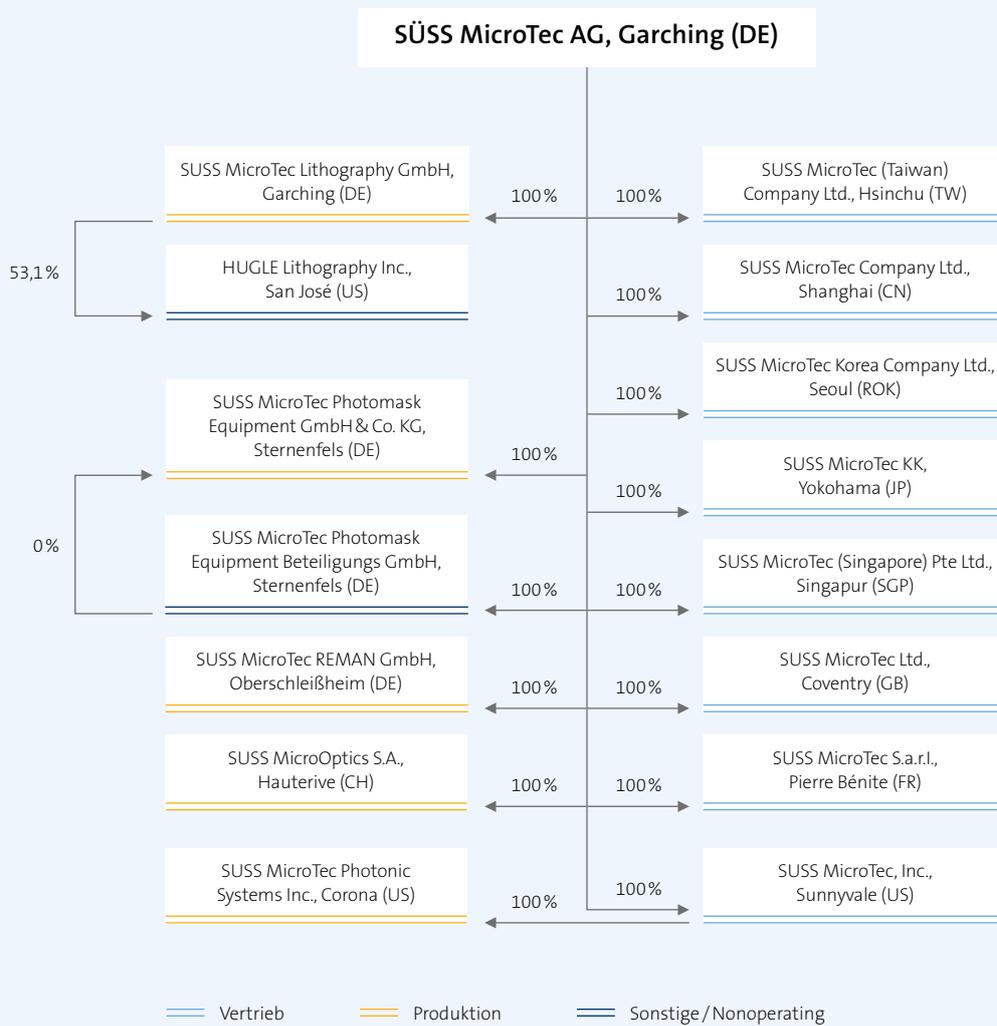
Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist das den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodenergebnis sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie:

in Tsd. €	9M/2015	9M/2014
Gewinn/Verlust, der auf Aktionäre der SÜSS MicroTec AG entfällt	-3.434	-899
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (Stück)	19.115.538	19.115.538
Effekt aus der (potenziellen) Ausübung von Aktienoptionen (Stück)	0	0
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	19.115.538	19.115.538
Ergebnis je Aktie in € – unverwässert –	-0,18	-0,05
Ergebnis je Aktie in € – verwässert –	-0,18	-0,05

Rechtliche Struktur

des SÜSS MicroTec-Konzerns



Finanzkalender 2015 / 2016

Neunmonatsbericht 2015	5. November
Eigenkapitalforum 2015, Frankfurt am Main	23.–25. November
Jahresfinanzbericht 2015	30. März 2016
Quartalsbericht 2016	4. Mai 2016
Hauptversammlung 2016	15. Juni 2016
Halbjahresfinanzbericht 2016	5. August 2016
Neunmonatsbericht 2016	9. November 2016

IMPRESSUM

Herausgeber	SÜSS MicroTec AG
Redaktion	Finance, Julia Natterer Investor Relations, Franka Schielke
Konzept und Gestaltung	Whitepark GmbH & Co., Hamburg
Fotos	Creativ Fotostudio Allan Richard Tobis

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 (0)89-32007-161
E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com

